



# Protokollauszug

aus der  
35. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 25.01.2018

---

öffentlich

**Top 4 Bericht des Unterausschusses und der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII**

Herr Liebe berichtet über die Sitzung des **Unterausschusses Jugendhilfeplanung** vom 16.01.2018. Er teilt mit, dass die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.12.2017 ausgewertet wurde. Der Unterausschuss hat sich mit dem Feedback des Migrantenbeirates zum Umgang der Ausländerbehörde mit Kindern befasst. Des Weiteren gab es eine Verständigung zum Fahrplan für die Erstellung des Jugendhilfeplanes sowie einen Ausblick auf die Januarsitzung des Jugendhilfeausschusses.

Herr Siegert teilt mit, dass am 23.01.2018 Neuwahl der **AG Kita** und anschließend die konstituierende Sitzung durchgeführt wurde. Herr Siegert wurde zum Vorsitzenden und Frau Frenkler zur stellvertretenden Vorsitzenden der AG gewählt.

Es wurden die Themen für 2018 formuliert. Die AG wird sich u.a. mit der Elternbeitragsatzung, dem Übergang von Tagespflege zur Kita und der Gewinnung von Fachkräften sowie mit dem Thema Inklusion befassen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Tölke, dass die Landeshauptstadt Potsdam und die Träger jeweils einen Rechtsanwalt mit der Prüfung der Elternbeitragsatzung beauftragen. Bezüglich der Finanzierung wird es eine Verständigung und dann auch eine Lösung geben.

Herr Ströber informiert, dass die **AG Hilfen zur Erziehung** erst wieder am 27.02.2018 tagen wird.

Herr Weyh verweist auf seinen Bericht in der Dezembersitzung 2017 des Jugendhilfeausschusses und macht deutlich, dass von Seiten der **Regionalen Kinder- und Jugendhilfe AG 1** der Wunsch besteht, einen Überblick über Gemeinbedarfsflächen zu bekommen.

Er informiert, dass die letzte Sitzung der Regionalen Jugendhilfe AG 1 am 22.01.2018 zur Vorbereitung der Regionalkonferenz der Region 1 stattgefunden hat.

Herr Papadopoulos teilt mit, dass die **Regionale Jugendhilfe AG 3** am 17.01.2018 getagt hat und die Regionalkonferenz am 14.03.2018 vorbereitet, zu der der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Kolesnyk eingeladen wird.